

NIEDERSCHRIFT

**über die 21. Sitzung des Orsrates Wendessen
am Donnerstag, 18. November 2010**

Beginn: 19:38 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Tagungsort: ehemalige Schule (Feuerwehrunterkunft), Am Kirchring, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend

Ortsbürgermeister

Herr Jungkurth

Stellv. Ortsbürgermeisterin

Frau Asche

Ortsratsmitglieder

Herr Isensee

Herr Quidde

Herr Rettberg

Protokollführerin

Frau Hecker

14 Zuhörer/Innen

TAGESORDNUNG

I. Öffentlich

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Orsrates Wendessen am 23.09.2010
- Punkt 3) Entwurf Investitionshaushalt / Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 bis 2014
hier: Beratung in den Ortsräten
Drucks.-Nr. 199/2010
- Punkt 3.a) RegioStadtBahn
- Punkt 4) Sportheim Wendessen - Behindertengerechte Erschließung - Ergebnis Ortstermin
- Punkt 5) Unterkunft Jugendfeuerwehr (ehem. Kindergarten) - Sanierung der Nord- und Westseite
- Punkt 6) Grünanlagen und Baumbestand/-pflege im Neubaugebiet "Am Gute" und im übrigen Ortsteil
- Punkt 7) Termine Ortsratssitzungen 2011
- Punkt 8) Einwohnerfragestunde
- Punkt 9) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Jungkurth eröffnet um 19.38 Uhr die 21. Sitzung des Orsrates Wendessen und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße verkürzte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Sodann beantragt er die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 3 a) „RegioStadtBahn“, welcher der Ortsrat einvernehmlich zustimmt.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Orsrates Wendessen am 23.09.2010

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift der 20. Sitzung des Orsrates Wendessen ohne Einwände.

Punkt 3) Entwurf Investitionshaushalt / Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 bis 2014, hier: Beratung in den Ortsräten, Drucks.-Nr. 199/2010

Ortsbürgermeister Jungkurth erläutert kurz, dass in der Drucksache 199/2010 keine Wendessen direkt betreffenden Maßnahmen enthalten sind.

Herr Quidde bemängelt, dass der 20-seitigen Drucksache nicht die Wunschliste der Ortsräte als Anlage beigelegt war. Für einen Gesamtüberblick wäre dies seines Erachtens sinnvoll. Auch Herr Rettberg findet den Investitionshaushalt ohne die Wunschliste und den betreffenden „Stand der Dinge“ nicht besonders aussagekräftig. Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Stellungnahme und ggf. künftige Änderung.

Der Ortsrat nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

Punkt 3.a) RegioStadtBahn

Ortsbürgermeister Jungkurth erläutert kurz die Vorgeschichte. Er verliest Auszüge aus diesbezüglichen Zeitungsartikeln sowie aus der Resolution der Stadt Wolfenbüttel zu dem Thema. Der Ortsrat unterstützt die Resolution der Stadt einvernehmlich.

Die langjährigen Verzögerungen und stets neuen Probleme beim Bau der RegioStadtBahn sind für die Ortschaft bedauerlich. Baugrundstücke wurden im Vertrauen auf den Bau der RegioStadtBahn erworben. Da durchaus Nachfrage für eine Zusanbindung nach Wolfenbüttel und Braunschweig besteht, wäre es wünschenswert, den 1982 geschlossenen Haltepunkt kurzfristig wieder aufzunehmen. Die Bahnlinie Schöppenstedt / Wolfenbüttel führt durch den ehemaligen Bahnhof. Für die Wiederaufnahme des Haltepunktes wäre die Herstellung eines Bahnsteiges notwendig, dieser wird bei Einführung der RegioStadtBahn jedoch ohnehin benötigt. Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Prüfung der Umsetzbarkeit dieser Idee.

Punkt 4) Sportheim Wendessen - Behindertengerechte Erschließung - Ergebnis Ortstermin

Ortsbürgermeister Jungkurth berichtet, von dem am 11.11.2010 durchgeführten Ortstermin. Anwesend waren neben H. Winkler (Abt. 642) der stellv. Vorsitzende des Sportvereins H. Giezel, H. Krüger als Vorstandsmitglied sowie die Herren Rettberg und Jungkurth. Da es mit erheblichem baulichen Aufwand verbunden ist, das Gebäude behindertengerecht umzubauen, ist zunächst der Bau einer Rampe zur überdachten Zuschauerterrasse geplant. Die Zuwegung wird der Sportverein in Eigenleistung rollstuhlgerecht umbauen. Später soll eine Hubvorrichtung installiert werden, welche Rollstuhlfahrer von der Überdachung ins Gebäude befördert. Nach Entwurf einer Kostenschätzung für die Rampe wird der Sportverein einen Antrag auf Bezuschussung und Unterstützung durch das Gebäudemanagement bei der Stadt stellen.

Der Ortsrat unterstützt die Bemühungen des Sportvereines, das Sportheim auch für Gehbehinderte zugänglich zu machen. Die Problematik ist angesichts der mind. 6 ortsansässigen Rollstuhlfahrer überaus aktuell. So kann beispielsweise die rollstuhlfahrende Mutter eines am Kinderturnen teilnehmenden Kindes ihr Kind nicht in die Räumlichkeiten begleiten. Die Dringlichkeit der Angelegenheit wird durch die kürzliche Schließung der Gaststätte verstärkt, da für die bislang dort abgehaltenen Veranstaltungen nun alternative Räumlichkeiten benötigt werden. Bei der Planung des Erweiterungsbaus wurde leider nicht auf behindertengerechte Bauweise geachtet.

Punkt 5) Unterkunft Jugendfeuerwehr (ehem. Kindergarten) - Sanierung der Nord- und Westseite

Ortsbürgermeister Jungkurth erläutert, dass die Instandsetzung der Nordfassade erst im Jahr 2012 erfolgen wird. Nach Auskunft des Ersten Stadtrates Foraita ist es der Stadt aus personalkapazitären Gründen nicht möglich, die Sanierung wie ursprünglich angedacht im Jahr 2011 durchzuführen.

Herr Quidde gibt zu Bedenken, dass aufgrund des abfallenden Geländes auch das ehemalige Lehrerhaus sanierungsbedürftig ist. Der Mieter des Gebäudes hat die Stadt nach seiner Aussage bereits mehrfach auf die Bauschäden hingewiesen. Hier wäre insbesondere die schnellstmögliche Installation einer Drainage wichtig. Nach Auffassung des Herrn Quidde wäre es darüber hinaus sinnvoll, das ehem. Lehrerhaus in die Sanierung einzubeziehen. Der Ortsrat bittet die Stadt um Prüfung der Angelegenheit.

Punkt 6) Grünanlagen und Baumbestand/-pflege im Neubaugebiet "Am Gute" und im übrigen Ortsteil

- a) Herr Jungkurth weist erneut darauf hin, dass dringend Pflegebedarf für die Grünanlagen im Baugebiet Am Rittergute besteht (TOP 9, Anfrage a) der Sitzung vom 23.09.2010).
- b) Die im südlichen Teil des Grünstreifens der Straße Am Gute gepflanzten Bäume sind abgestorben. Um eine größere Akzeptanz der Anwohner zu erreichen, sollten für die im nächsten Jahr wohl notwendige Neupflanzung ggf. die Wünsche der Anwohner erfragt werden.

- c) Der seit dem Frühjahr abgestorbene Baum in der Straße An der Fischerbrücke steht schief und sollte entfernt werden (zw. dem ehem. Bahnerhaus und Hausnr. 4). Auch hier wäre es sinnvoll, im Vorfeld einer Ersatzpflanzung die Anwohner auf ihre Wünsche hin anzusprechen.
- d) Nach dem Rückschnitt im letzten Jahr wachsen auf der Brachfläche des Gutshofes erneut bereits ca. 2 m hohe Weiden. Es wäre sinnvoll, diese vor Beginn der Vegetationsperiode zu beseitigen.
- e) Die Randbepflanzung in der Straße Im Weingarten ist nach wie vor stark verkrautet. Dies wurde bereits mehrfach in den Sitzungen und direkt bei der Stadt angesprochen. Die vorhandenen Personalkapazitäten erscheinen für das große Einsatzgebiet zu gering. Der Ortsrat regt daher an, das Personal zumindest während der Vegetationsperiode aufzustocken.
- f) Der Wildwuchs auf den zum Verkauf stehenden Grundstücken der FIBAV im Baugebiet Westernweg II (Straße Vor dem Stadtberge) wurden zwischenzeitlich gemäht.

Punkt 7) Termine Ortsratssitzungen 2011

Ortsbürgermeister Jungkurth teilt den Anwesenden die für das nächste Jahr vereinbarten Termine der Ortsratssitzungen mit. Die Sitzungen werden am 24.02.2011 / 19.05.2011 / 25.08.2011 und 24.11.2011 jeweils um 19:30 Uhr in der alten Schule stattfinden.

Punkt 8) Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Jungkurth beantwortet Fragen der Einwohner.

Punkt 9) Mitteilungen und Anfragen

MITTEILUNGEN:

- a) Die Aktion Sauberes Wolfenbüttel findet im nächsten Jahr am 09. April statt.
- b) Der Kreisel an der Kreuzung Wolfenbüttel / Ahlum / Atzum wird nach Aussage des Straßenbauamtes voraussichtlich Mitte Dezember fertiggestellt.
- c) Frau Asche teilt mit, dass der verstärkte LKW-Verkehr auf der Straße An der Fischerbrücke daraus resultiert, dass die Firma Agravis der Asse GmbH eine Lagerhalle als Zwischenlager für Steinsalz zur Verfügung stellt.
- d) Im Fall unbefugt besprühter Bauwerke bittet die Polizei die Eigentümer um Anzeige.

ANFRAGEN:

- a) Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Auskunft bezüglich des Sachstandes zur an der ehem. Schule provisorisch installierten Rampe. Es wurde zugesagt, hier eine den Anforderungen entsprechende und unfallsichere Rampe zu installieren. Da der Raum nach Schließung der Gaststätte mehr denn je genutzt wird, ist die Angelegenheit dringend.

- b) Der Fußweg auf der Südseite des Ahlumer Weges ist hinter der Einmündung Dorfstraße in Richtung Einmündung Schustergasse reparaturbedürftig. Rollstuhlfahrern ist es derzeit nicht möglich, den Fußweg hier zu passieren. Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Abhilfe.

- c) Anlässlich der in der letzten Sitzung bei TOP 11 B) durch Herrn Hämmerli getroffene Aussage bitte der Ortsrat das Stadtplanungsamt um Auskunft, wie Innenbereich und Aussenbereich des Ortes abgrenzt werden bzw. um Darstellung, wo sich die Ortschaftsgrenze befindet.

- d) Herr Quidde macht darauf aufmerksam, dass sich an einigen Wasserabstellern das Pflaster gesenkt hat (z.B. Dorfstraße). Hier wäre eine kurzfristige Instandsetzung wichtig.

- e) Herr Quidde ist aufgefallen, dass der in der Touristinformation erhältliche Stadtplan in der Zeichnung von Wendessen diverse Fehler enthält (Sudwiese, Dorfstraße -> Spritzenhaus, Rundweg im Bereich Bäckergasse / ehem. Gutspark). Für die nächste Auflage sollte der gültige Ortsplan eingefügt werden.

Ortsbürgermeister Jungkurth schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Ortsbürgermeister

Protokollführerin